

27.10.2020

32. BI-MU in Mailand: Schlussbericht

Werkzeugmaschinen-Messe unter strengen Hygieneauflagen

Am 17. Oktober hat die 32. BI-MU, Messe für den Bereich Werkzeugmaschinen, Roboter, Automationssysteme, für digitale Herstellungstechniken, additive Fertigung und Hilfstechologien, organisiert mitten in der Coronakrise, ihre Tore geschlossen.

9000 Besucher – in Zeiten von Corona eine zufriedenstellende Zahl

Während der vier Messetage wurden mehr als 9000 Besucher registriert. Eine zufriedenstellende Zahl in Übereinstimmung mit den Erwartungen für ein Event, das unter Einhaltung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie stattfand. Von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE gefördert und von EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE organisiert, hat die 32. BI-MU vor Messebeginn die von ICIM ausgestellte Konformitätsbescheinigung für die Einhaltung der Sicherheitsprotokolle erhalten.



© EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE

Barbara Colombo, Präsidentin von UCIMU-SISTEMI PER PRODURRE erklärte: „Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind in allen organisatorischen Bereichen getroffen worden, um das Vertrauen der an dem 4tägigen Event teilnehmenden Fachleuten weiter zu festigen. Mit Stolz teilen wir mit, dass die 32.BI-MU als erste Messeveranstaltung überhaupt eine Konformitätsbescheinigung erhalten hat, ein Anreiz mehr für italienische und ausländische Besucher an der Messe teilzunehmen.“

Zusammensetzung der Besucher

Von der Gesamtbesucherzahl stammen 3,5 Prozent aus dem Ausland in Vertretung von 27 Ländern; Am stärksten vertreten waren Deutschland, Schweiz, Frankreich und Österreich. Beschränkte Anzahl von Studenten: rund 50 im Vergleich zu den 200 erwarteten von den Schulen programmierten Besuchen, die ihre Teilnahme gebucht hatten, aber aufgrund der neuen Regierungsrichtlinien die am Sonntag vor Eröffnung der Veranstaltung kundgegeben wurden, nicht bestätigen konnten.

„Im Nachhinein“ – so die Präsidentin Barbara Colombo – „können wir mit Sicherheit sagen, dass die 32. BI-MU der ganzen Welt die Stärke Italiens und den Willen zu reagieren bewiesen hat. Wir haben zahlreiche Anerkennungserklärungen von internationalen Organisationen erhalten, denen Stärke und Geschlossenheit der italienischen Herstellerindustrie von Werkzeugmaschinen, Robotern, und Automationssystemen übermittelt wurden.“

Reichhaltiges Konferenzprogramm

Mit mehr als 350 Unternehmen, davon 30 Prozent aus dem Ausland, zwei Ausstellungshallen und einem umfassenden Angebot an Technologien zeigte die 32. BI.MU auch ein reichhaltiges Konferenzprogramm. Rund 50 Events waren zu Gast auf dem Areal von BI-MUPIÜ. In Anwesenheit von durchschnittlich 20 Personen, jedoch mit Spitzen bis zu 90

Gästen, wurden die Vorträge auch mittels Live-Übertragung verfolgt. In dem Bereich BI-MUpiùAdditive, unter der Schirmherrschaft von AITA-ASSOCIAZIONE ITALIANA TECNOLOGIE ADDITIVE, wurden die industriellen Anwendungen der additiven Fertigungstechnologien vorgeführt mit einigen Komponenten aus den Bereichen Mechanik, Automobilindustrie, Raumfahrttechnik und Biomedizin.



© EFIM-ENTE FIERE ITALIANE MACCHINE

Eine große Neuheit der Ausgabe 2020 war BI-MUpiùDigital, ein in Halle 11 ausgerichteter Ausstellungsbereich, um das Potential des digitalen Unternehmens ins Rampenlicht zu rücken. Mit BI-MUonline läuft das Event auch nach Beendigung der Messe weiter. BI-MUonline, eine virtuelle Version der realen Messeveranstaltung, wird auf der Website unter [bimu.it](https://www.bimu.it) - ab Anfang November bis zur Ausgabe 2022 - das ausgestellte technologische Repertoire für alle zugänglich machen dank der zusammengestellten Videos, Beiträge an Bildmaterial und Interviews, die direkt vor Ort mit den Worten der Aussteller aufgenommen wurden.

Die **nächste Ausgabe von BI-MU** findet vom **12. bis 15. Oktober 2022** auf dem Messegelände von fieramilano Rho statt.